



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

Sportreglement

Vorgaben für sportliche Veranstaltungen

Grundlage	Statuten SKF
Autor	Luca Rohner
Mitarbeit	Oscar Diaz Reta Duverney-Sak Jeannie Schmid Raphael Iseli Delegierter Zentralvorstand (C. Mundwiler) Delegierter Schiedsrichter-Kommission (P. Lüthold) Delegierter Ippon-Shobu (B. Isenegger) Delegierte Coach-Kommission (A. Brunner)
Abnahme	Zentralvorstand SKF
Verteilerkreis	Öffentlich, Publikation via www.karate.ch
Status	Final
Version	1.0
Archivierung	SKF/2025/Sportreglement
Datum	13.12.2024

Aus Gründen der besseren **Lesbarkeit** wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und **männlicher** Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

Die deutsche Version dieses Sportkonzepts hat Vorrang gegenüber anderen Sprachversionen im Fall eines Interpretationskonflikts



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Allgemeine Bestimmungen	5
2.1	Geltungsbereich	5
2.2	Verantwortlichkeiten	5
2.3	Anti-Dopingbestimmungen Swiss Olympic	5
2.4	Haftung	5
2.5	Offizielle SKF-Veranstaltungen	5
2.6	Reglement	5
3	Sportorganisation	6
3.1	Publikationen	6
3.2	Zeitraumen	6
3.3	Ausschreibung	6
3.4	Anmeldung (Athleten, Schiedsrichter, Coach, Fotograf, Offizielle)	6
3.4.1	Kontrolle SKF-Ausweise (Athleten+Coachs)	6
3.4.2	Anti-Doping: Doping-Unterstellungserklärung (Athleten)	7
3.4.3	Startgelder	7
3.4.4	Online Turnieranmeldung	8
3.5	Anmeldeschluss	8
3.5.1	Abmeldungen nach abgelaufener Anmeldefrist	8
3.6	Gewichtsänderungen	8
3.7	Auslosung	8
3.7.1	Bei ungenügend Teilnehmern	9
3.7.2	Setzungen an Shobu Turnieren	9
3.7.3	Qualifikation Shobu-Schweizermeisterschaft	9
3.7.4	Swiss Karate League Cup-Sieger Elite Kategorien	10
3.7.5	Grand Slam Sieger U18, U21 und Elite	10
3.8	Zeitplan	10
3.8.1	Shobu: Swiss Karate League	10
3.8.2	Shobu: Schweizermeisterschaften	10
3.8.3	Ippon Shobu: Schweizermeisterschaften	10
3.8.4	Siegerehrung	10
4	Teilnahmebedingungen	12
4.1	Athleten	12
4.2	Coachs & Betreuer	13
4.3	Presse & Offizielle	13
4.4	Schiedsrichter	14
5	Strafen, Proteste	15
5.1	Strafen	15



5.2	Proteste.....	15
6	Sportprogramm: Shobu-Turniere.....	16
6.1	Ausrüstung.....	16
6.2	Altersklassen und Mindestgradierung.....	16
6.3	Disziplin: KATA-EINZEL.....	17
6.3.1	Kategorien.....	17
6.3.2	Doppelstarts.....	17
6.3.3	Reglement – KATA.....	17
6.4	Disziplin: KATA-TEAM.....	18
6.4.1	Kategorien.....	18
6.4.2	Doppelstarts.....	18
6.4.3	Reglement.....	18
6.5	Disziplin: KUMITE - EINZEL.....	19
6.5.1	Kategorien.....	19
6.5.2	Gewichtskontrolle.....	19
6.5.3	Doppelstarts.....	20
6.5.4	Reglement – KUMITE.....	20
6.6	Disziplin: KUMITE - TEAM.....	20
6.6.1	Kategorien.....	20
6.6.2	Gewichtskontrolle.....	20
6.6.3	Doppelstarts.....	20
6.6.4	Reglement.....	20
7	Sportprogramm: Ippon Shobu-Turniere.....	22
7.1	Reglement.....	22
7.2	Ausrüstung.....	22
7.3	Altersklassen und Mindestgradierung.....	22
7.4	Disziplin: KUMITE – EINZEL.....	23
7.4.1	Kategorien Einzel Kumite.....	23
7.4.2	Wettkampfmodus im Einzel-Kumite.....	23
7.4.3	Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz.....	23
7.4.4	Doppelstarts.....	23
7.5	Disziplin: KUMITE – TEAM.....	24
7.5.1	Allgemeine Vorgaben.....	24
7.5.2	Team-Kategorien.....	24
7.5.3	Wettkampfmodus im Team Kumite.....	24
7.5.4	Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz.....	24
8	Sportprogramm: Para-Karate.....	25
9	Modifikationen Sportreglement.....	27
Anhang 1:	Allgemeine ärztliche Bestimmungen.....	28
Anhang 2:	WKF offizielle Kataliste.....	29



1 Einleitung

Das vorliegende Sportreglement beinhaltet das von der Swiss Karate Federation (SKF) angebotene Wettkampfprogramm und bestimmt die Qualifikation, die zur Teilnahme an den von der SKF veranstalteten Meisterschaften berechtigt.

Vor dem Hintergrund des Wunsches der Karateka nach einem attraktiven Wettkampf- und Sportprogramm ist daran zu erinnern, dass das Karatedo eine Kampfkunst ist, die sich nicht im Gewinnen von Wettkämpfen erschöpft, sondern bei intensivem Training auch einen Weg zum geistigen Gehalt des Karatedo aufzeigt.

Die SKF setzt sich für einen respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Sie lebt Fairplay vor, indem sie – sowie ihre Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Die SKF anerkennt die «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und unterstellt sich der unabhängigen zentralen Meldestelle Swiss Sport Integrity.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Bestimmungen sind für den gesamten Sportverkehr der SKF maßgebend. Alle in diesem Reglement nicht explizit geregelten Bereiche werden durch Weisung des Zentralpräsidenten SKF (organisatorische Bereiche) sowie dem Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission (Schiedsrichterbereiche) und der Präsidentin der Nationalen Coachkommission geregelt.

2.2 Verantwortlichkeiten

Der Zentralvorstand SKF und das Departement Sport haben die sich aus den Statuten der SKF ergebenden Aufgaben zu erfüllen. Sie können zu ihrer Unterstützung Sachbearbeiter berufen, die ihnen verantwortlich sind. Alle offiziellen SKF-Turniere stehen unter der Aufsicht der Nationalen Schiedsrichterkommission.

2.3 Anti-Dopingbestimmungen Swiss Olympic

Die Teilnehmer verpflichten sich, das geltende Dopingreglement einzuhalten. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer, dass sie sich den Dopingbestimmungen von Swiss Olympic (Swiss Sport Integrity) unterstellen. Zudem unterschreibt jeder Athlet der Kategorien Jugend, Junioren und Elite eine Dopingverzichtserklärung. Diese ist unbeschränkt gültig. Kontrollen können an jedem Turnier und im Training durchgeführt werden.

2.4 Haftung

Die Teilnehmer haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der Organisator sowie die SKF können in keinem Fall haftbar gemacht werden. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer und der verantwortliche Dojoleiter, dass sie physisch/psychisch gesund und sporttauglich sind und das Turnier problemlos absolvieren können. Für die SKF-Turniere wird kein Arztzeugnis benötigt.

2.5 Offizielle SKF-Veranstaltungen

Als offizielle SKF-Veranstaltungen gelten:

- Schweizermeisterschaften in Shobu (Finalturnier Swiss Karate League) und Ippon Shobu.
- Turniere der Swiss Karate League SKF (Shobu); diese Turniere gelten als Qualifikationsturniere für das Finalturnier (Schweizermeisterschaften). Zu deren Durchführung (inkl. SM Shobu) ist ein Organisationskomitee verantwortlich.
- Swiss Karate Cup Ippon Shobu.
- Nationale und internationale Begegnungen sowie Lehrgänge, welche explizit durch den Zentralvorstand SKF bezeichnet werden.

2.6 Reglement

Die Wettkämpfe werden nach WKF/ESKA/SKF-Reglement durchgeführt.

3 Sportorganisation

3.1 Publikationen

Die offiziellen SKF-Turniere (Schweizermeisterschaften und Swiss League) werden auf Sportdata.org publiziert. Alle Dojos werden darüber per E-Mail informiert, sobald es veröffentlicht ist.

Verantwortlich für die Erfassung der korrekten Ranglisten ist der Veranstalter/Zentrale Dienste Leistungssport. Verantwortlich für die Punkteliste sind die Zentralen Dienste Leistungssport.

Auf Sportdata/SportsID (offizielle Turniere der SKF) müssen sich alle Beteiligten (Athleten, Coaches + Offizielle, Schiedsrichter) für eine Teilnahme anmelden. Alle Nennungen werden öffentlich aufgeschaltet. Publiziert werden: Veranstaltung, Kategorien, Coaches, Schiedsrichter, Offizielle, Medaillenstatistik, Auslosungen pro Kategorie, Athleten in Kategorien, Ergebnisliste und Mitschriften.

3.2 Zeitrahmen

- | | |
|----------------------------|---|
| ■ Ausschreibung | spätestens 8 Wochen vor der Meisterschaft aufgeschaltet |
| ■ Anmeldung | Ab Ausschreibung, bis zum Anmeldeschluss |
| ■ Autorisierung | spätestens 1 Woche vor Anmeldeschluss |
| ■ Anmeldeschluss | spätestens 3-4 Wochen vor der Meisterschaft |
| ■ Gewichtsänderungen | bis spätestens 2 Tage vor Auslosung |
| ■ Auslosung | spätestens 1 Woche vor der Meisterschaft publiziert |
| ■ Zeitplan | spätestens 1 Woche vor der Meisterschaft publiziert |
| ■ Ranglisten | spätestens 48 Stunden nach der Meisterschaft publiziert |
| ■ Punktelisten (nur Shobu) | werden bei der folgenden Turnieraufschaltung publiziert |

3.3 Ausschreibung

Für alle SKF Veranstaltungen, die von diesem Sportreglement erfasst sind, beschließt der Zentralvorstand SKF eine Ausschreibung, die von den Zentralen Diensten erarbeitet und vom Präsidenten der SKF kontrolliert wird.

3.4 Anmeldung (Athleten, Schiedsrichter, Coach, Fotograf, Offizielle)

Anmeldungen für Schweizermeisterschaften und die Turniere der Swiss Karate League haben folgendes zu beinhalten:

- | | |
|--|--|
| ■ Kontrolle Autorisierter SKF-Ausweis | (Athleten) |
| ■ Doping-Unterstellungserklärung (ADUE, Version: 01.07.2024) | (Athleten) |
| ■ Startgelder | (Athleten) |
| ■ Online-Turnieranmeldung | (Athleten, Coaches, Fotograf, Offizielle und Schiedsrichter) |

3.4.1 Kontrolle SKF-Ausweise (Athleten)

Die SKF-Ausweise (Kontrolle 1x pro Jahr) von Teilnehmern, sind einzureichen bei:

Swiss Karate Federation
Zentrale Dienste – Breitensport

Alle Pässe müssen im Voraus autorisiert werden, bevor eine Anmeldung auf Sportdata/SportsID gemacht werden kann.

Für alle Wettkämpfe können die Pässe laufend an die Zentralen Dienste Breitensport zur zentralen Kontrolle eingesandt werden. Eintragung und Visierung der Resultate erfolgt durch den verantwortlichen Dojoleiter.

3.4.2 Anti-Doping: Doping-Unterstellungserklärung (Athleten)

Die Doping Unterstellungserklärung (Version 01.07.2024) muss von jedem Teilnehmer (alle Kategorien) unterschrieben werden und ist einmalig einzusenden. Die Version ab 2022 bleibt gültig.

Das Formular (als **2-seitiges PDF**) ist rechtzeitig (bis spätestens 1 Woche vor Anmeldeschluss) hochzuladen auf SportsID zur Autorisierung, bevor eine Anmeldung gemacht werden kann.

Gemäss Vorschrift von Swiss Olympic (Swiss Sport Integrity) unterschreibt jeder Athlet eine Dopingverzichtserklärung. Bei Minderjährigen (noch nicht 18 Jahre) muss zusätzlich der gesetzliche Vertreter unterschreiben. Formulare können bei den Zentralen Diensten Leistungssport SKF bezogen werden.

Der unterzeichnende Athlet verzichtet auf jede Form von Doping. Der Athlet unterzieht sich im Falle eines Doping-Verstosses der Sanktion gemäss den Statuten und Reglementen von Swiss Olympic (www.swissolympic.ch & <http://www.sportintegrity.ch/statut>). Er erklärt, diese zu kennen. Er anerkennt die ausschliessliche Zuständigkeit der Disziplinarkammer von Swiss Olympic zur erstinstanzlichen Beurteilung von Doping-Vergehen und unterstellt sich ausdrücklich deren Beurteilungskompetenz.

Die Entscheide der Disziplinarkammer können an das TAS (Tribunal Arbitral du Sport) weitergezogen werden. Dieses entscheidet endgültig. Der Athlet unterstellt sich ebenfalls der ausschliesslichen Zuständigkeit des TAS als Rechtsmittelbehörde im Sinne eines unabhängigen Schiedsgerichts, unter Ausschluss der staatlichen Gerichte. Anwendbar sind hierbei die Bestimmungen des „Code de l'arbitrage en matière de sport“.

- **Cannabinoide (z.B. Marihuana, Haschisch) sind Doping!**

Vorschriften und Listen der verbotenen Substanzen und Methoden sowie der erlaubten Medikamente können auf dem Internet unter <http://www.sportintegrity.ch/dopingliste> abgerufen werden.

- **Medikamentendatenbank** www.sportintegrity.ch

- **Kostenlose App im AppStore** www.sportintegrity.ch

Mit ihrer Hilfe kann überprüft werden, ob ein in der Schweiz zugelassenes Medikament verbotene Substanzen enthält oder nicht.

Gesetzliche Verordnung Bundesrat:

Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung, Art. 75

Wer an Sportwettkämpfen teilnimmt, muss sich während zwölf Stunden vor dem Start des Wettkampfs, für den sich die Sportlerin oder der Sportler zur Teilnahme angemeldet hat, sowie nach Beendigung des Wettkampfes während der für die Durchführung der Kontrollen erforderlichen Zeit Dopingkontrollen unterziehen lassen.

3.4.3 Startgelder

Alle Nennungen gehen automatisch in die Warteliste und werden erst nach Zahlungseingang in die definitive Startliste verschoben.

■ Einzel Kinder / Jugend	Fr. 40.00	■ Team Kata	Fr. 75.00
■ Einzel Junioren / U21	Fr. 45.00	■ Team Kumite	Fr. 90.00
■ Einzel Elite	Fr. 50.00		

Zahlung der Startgelder:

A: Paypal

Bei Bezahlung der Startgelder über die Paypal-Funktion in Sportdata/SportsID, werden die Nennungen automatisch von der Warteliste in die Liste der Bestätigten übertragen.

Falls nach Anmeldeschluss bezahlt wird, wird eine Gebühr von CHF 50.00 für Mehraufwendungen fällig. Einzahlungen sind bis spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss möglich – anschliessend werden die unbezahlten Nennungen von der Warteliste gelöscht.

B: Konto-Einzahlung

Falls es nicht möglich ist über Paypal zu bezahlen, besteht die Möglichkeit die Startgelder auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: CH86 0023 2232 1099 0502 L (UBS, Zürich/
Swiss Karate Federation, 1700 Fribourg)

Erfolgt die Einzahlung auf das UBS Konto vor Anmeldeschluss, wird eine Gebühr von CHF 50.00 für Mehraufwendungen fällig.

Erfolgt die Einzahlung nach dem Anmeldeschluss, erhöhen sich die Kosten für Mehraufwendungen auf CHF 100.00 (50.00+50.00). Einzahlungen sind bis spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss möglich – anschliessend werden die unbezahlten Nennungen von der Warteliste gelöscht.

3.4.4 Online Turnieranmeldung

Alle Teilnehmer (*Athleten, Coachs, Fotograf, Offizielle und Schiedsrichter*) der Veranstaltung müssen sich auf SportsID rechtzeitig anmelden.

3.5 Anmeldeschluss

Sollte die Anmeldefrist nicht eingehalten werden oder die Anmeldung unvollständig sein, besteht die Möglichkeit Teilnehmende des Turniers (Athleten und Coachs) nachzumelden bzw. die Anmeldung gegen einen Aufpreis von Fr. 50.00 pro Teilnehmer zu vervollständigen (bis spätestens 2 Tage vor Auslosung, inkl. Zahlung).

3.5.1 Abmeldungen nach abgelaufener Anmeldefrist

Abmeldungen können nur durch das jeweilige Dojo erfolgen, das den Sportler angemeldet hat. Nach Anmeldeschluss werden Abmeldungen von Sportlern nur rückvergütet, wenn eine Kopie eines gültigen Arztzeugnisses vorgelegt wird (das bis spätestens 1 Tag nach dem Turnier bei den Zentralen Diensten Leistungssport einzureichen ist). Rückvergütungen werden als Gutschrift vermerkt und können bei der nächsten Turnieranmeldung abgezogen werden (Das Guthaben bleibt maximum 1 Jahr gültig).

Wichtig: Sobald ein Sportler abgemeldet wurde, kann dies nicht mehr rückgängig gemacht werden.

3.6 Gewichtsänderungen

Jedes Dojo ist verantwortlich, dass die Gewichtsangabe & Gewichtskategorie jedes Sportlers korrekt ist.

- Gewichtsänderungen (nur U12/U14): Müssen bis spätestens 2 Tage vor Auslosung direkt auf SportsID angepasst werden
- GewichtsKLASSENänderung: Können bis spätestens 2 Tage vor Auslosung noch angepasst werden (nur per E-mail an Zentrale Dienste – Leistungssport: skf-leistungssport@karate.ch).

3.7 Auslosung

Athleten werden ausgelost, wenn am Tag der Auslosung **ALLES** in Ordnung ist (Autorisation, bezahlte Startgelder, Nachweis bezahlter Bussen). Anderenfalls verfällt die Startberechtigung.

Ort: Swiss Karate Federation, Zentrale Dienste Leistungssport, Fribourg.

3.7.1 Bei ungenügend Teilnehmern

Einzel-Kategorie:

Nehmen in einer Einzel-Kategorie bei Anmeldeschluss weniger als 4 Athleten teil, werden sie automatisch in die nächsthöhere Kategorie ihrer Altersklasse eingeteilt. Handelt es sich dabei um die höchste Kategorie erfolgt die Einteilung automatisch in die nächsttiefere Kategorie. Die betroffenen Dojos werden anschliessend informiert.

Team Kata:

Die Kategorie Team-Kata wird an den Swiss Karate League Turnieren und an den Schweizermeisterschaften ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt. Bei ungenügend Teilnehmern, können 2 Alterskategorien zusammengefügt werden wie z.B: U18+Seniors -> Seniors. Wenn es trotz zusammenlegen der Alterskategorien immer noch zu wenig Teilnehmer hat, können auch Male und Female Kategorien zusammengefügt werden. Die betroffenen Dojos werden anschliessend informiert.

Sollte ein Kata-Team nach Anmeldeschluss seine Anmeldung annullieren oder am Wettkampftag nicht erscheinen, wird die Team-Kategorie annulliert (keine Medaille wird vergeben). Das Team hat die Möglichkeit ihre Kata und Bunkai trotzdem zu zeigen als Demonstration/Übung der Teilnehmer und Schiedsrichter.

Team Kumite:

SKL-Turniere: Kein Team-Kumite

Schweizermeisterschaften: Die Kategorie Team-Kumite wird ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt. Sollte ein Kumite-Team nach Anmeldeschluss seine Anmeldung annullieren oder am Wettkampftag nicht erscheinen, wird die Team-Kategorie annulliert (keine Medaille wird vergeben).

3.7.2 Setzungen an Shobu Turnieren

Es werden maximal 2 Athleten gesetzt. Die Setzungen erfolgen basierend auf dem SKL-Ranking:

- Am 1. Turnier des Jahres werden die Erst- und Zweitplatzierten pro Kategorie der abschliessenden SKL-Punkteliste vom Vorjahr gesetzt.
- Ab dem 2. Turnier des Jahres werden die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten pro Kategorie der aktuellen SKL-Punkteliste gesetzt.

Bemerkungen:

- Bei den Setzungen in der U21/Elite werden die Punkte im Falle eines Gewichtsklassenwechsels nicht mitgenommen. In den tieferen Altersklassen hingegen werden die Punkte für die Setzungen mitgenommen.
- Wenn zwei Sportler mit gleich vielen Punkte auf Platz 2 liegen, gilt als 1. Priorität Anzahl der 1. Ränge, danach Anzahl der 2. Ränge, gefolgt von der Anzahl der 3. Ränge. Sollte dies ebenfalls identisch sein, wird nur 1 Athlet gesetzt.

3.7.3 Qualifikation Shobu-Schweizermeisterschaft

Athleten, welche an den Swiss Karate League Turnieren 6 Punkte erreicht haben, sind automatisch für die Shobu-Schweizermeisterschaft in der Einzelkategorie qualifiziert. Gibt es in einer Kategorie weniger als 6 Qualifizierte, wird diese mit Sportlern, welche mind. 4 Punkte haben, aufgefüllt. Jeder Athlet kann sich in seiner Kategorie anmelden (Verlauf U12 → U14 → U16 → U18 → U21 → Elite). Die Gewichtsklasse im Kumite kann gewechselt werden. Die gesammelten Punkte gelten auch in der neuen Gewichtsklasse. Wenn Athleten des offiziellen Kumite- und Kata-Förderpools, sowie Elite EM Selektionierte des jeweiligen Jahres auf Grund einer Teilnahme bei einem K1 Series A / K1 Premier League Turnier oder der Elite EM ein SKL-Turnier verpassen, sind diese direkt für die Schweizermeisterschaften qualifiziert.

In den Team-Disziplinen (Kata und Kumite) ist keine Qualifikation für die Schweizermeisterschaft nötig.

Punkte:		3. Rang	6 Punkte
1. Rang	10 Punkte	5. Rang	4 Punkte
2. Rang	8 Punkte	7. Rang	2 Punkte



3.7.4 Swiss Karate League Cup-Sieger Elite Kategorien

Derjenige Athlet, der die Punkteliste in einer Elite Kategorie (18+), nach den drei Swiss Karate League Turnieren, anführt, ist Swiss Karate League Cup-Sieger des Jahres. Bei Punktgleichheit gilt als 1. Priorität Anzahl der 1. Ränge, danach Anzahl der 2. Ränge, gefolgt von der Anzahl der 3. Ränge.

3.7.5 Grand Slam Sieger U18, U21 und Elite

Der „Grand Slam“ zeichnet diejenigen Karatekas aus, welche in den U18, U21 und Elite Kategorien alle drei Turniere der Swiss Karate League sowie die Schweizermeisterschaften im gleichen Jahr gewinnen.

3.8 Zeitplan

Der Zeitplan richtet sich nach der Anzahl Anmeldungen. Turniere sollten in der Regel erst ab 09.00 starten.

3.8.1 Shobu: Swiss Karate League

Das Turnier wird an zwei Tagen durchgeführt. Aufgrund des Zeitplans muss Kata in allen Kategorien zuerst stattfinden. Die Trostrunden und Finale aller Kategorien finden direkt im Anschluss an die Ausscheidungen statt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

Samstag:

1. Team- & Einzel-Kata Junioren, U21 und Elite
(+ evtl. Para-Karate)
2. Einzel-Kumite Junioren, U21 und Elite

Sonntag:

1. Team- & Einzel-Kata Kinder und Jugend
2. Einzel-Kumite Kinder und Jugend

3.8.2 Shobu: Schweizermeisterschaften

Das Turnier wird an zwei Tagen durchgeführt. Aufgrund des Zeitplans muss Kata in allen Kategorien zuerst stattfinden. Alle Finale in den Kategorien U16/U18/U21/Elite (alle Disziplinen) werden am Schluss durchgeführt. In den tieferen Altersklassen finden die Finale direkt im Anschluss an die Ausscheidungen statt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

Samstag:

1. Team- & Einzel-Kata Junioren, U21 und Elite
2. Einzel-Kumite Junioren, U21 und Elite
3. Team-Kumite Junioren und Elite

Sonntag:

1. Team- & Einzel-Kata Kinder und Jugend
2. Einzel-Kumite Kinder und Jugend
3. Team-Kumite Jugend

3.8.3 Ippon Shobu: Schweizermeisterschaften

Das Turnier wird an einem Tag durchgeführt. Alle Kategorien werden ohne Trostrunde durchgeführt. Alle Finals werden gemäss Ablaufplanung zeiteffizient ausgeführt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

1. Ausscheidungen
 - a. Einzel-Kategorien
 - b. Team-Kategorien
2. Finale

3.8.4 Siegerehrung

Siegerehrungen finden gemäss Zeitplan statt. Allfällige Vorverschiebungen werden von der NSK in Absprache mit dem Organisator festgelegt. Wenn ein Medaillengewinner nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, so muss er oder der Coach die Bewilligung dafür bei der NSK einholen. Diese entscheidet, ob der angegebene Grund ausreichend ist. Als ausreichende Gründe sind Folgende anzusehen:

- Medizinischer Notfall
- Erschwerung der Rückreise (ÖV) auf Grund zeitlicher Verspätungen
- Familiärer Notfall



Bei der Siegerehrung wird ein korrektes Tenue verlangt (Karate-Gi oder Trainer). Bei Nichteinhaltung oder nicht bewilligtem Fehlen, wird die Platzierung aberkannt, und der Zentralvorstand SKF spricht eine Sanktion gegen den fehlbaren Athleten aus. Athleten, welche die Siegerehrung für politische oder religiöse Demonstrationen missbrauchen, werden disqualifiziert und das Dojo wird mit CHF 200.00 gebüsst. Im Wiederholungsfall wird der Athlet für das nächste SKL-Turnier gesperrt.



4 Teilnahmebedingungen

4.1 Athleten

Bei allen Veranstaltungen der SKF sind nur Karatekas und Dojos/Vereine teilnahmeberechtigt, welche auch Mitglied der SKF sind und weder von den Sektionen noch von der SKF gesperrt sind. Eine Liste betreffender Vereine/Personen wird vom Sekretariat der SKF dem Veranstalter mitgeteilt.

Zudem müssen sie im Besitz eines gültigen SKF-Ausweises mit folgenden Einträgen sein:

- Name, Vorname, Wohnort, Geburtsdatum
- Original-Passfoto
- Dojo Name
- Gültige Mitgliedermarken SKF, an die Sektionen/SKF bezahlt
- Graduierung: korrekt eingetragen und unterschrieben

Es werden absolut keine Eintragungen mit Bleistift, ausser der Adresse, akzeptiert!

Der Zentralvorstand behält sich vor, Pässe zu weiteren Abklärungen an die Technische Kommission der Sektion weiterzuleiten.

Die Athleten starten grundsätzlich für dasjenige Dojo, das im Pass eingetragen ist. Ausnahmen bilden die Kategorien Team-Kata und Team-Kumite (siehe Sportprogramm Shobu bzw. Ippon Shobu).

Jeder Klub und jede Schule ist verpflichtet, für jedes ihrer Mitglieder, welches Karate betreibt, jedes Jahr eine gültige Mitgliedermarken zu lösen. Die verantwortlichen Leiter sind dafür verantwortlich, dass die Mitgliedermarken ordnungsgemäss in den regulären Karatepass der SKF eingeklebt werden. Athleten, deren Ausweis nicht termingerecht eingesandt wurden und lückenlos in Ordnung sind, können nicht an Veranstaltungen der SKF teilnehmen. Bei wiederholtem Nichteinhalten der Anmeldevorschriften kann eine länger währende Sperre ausgesprochen werden.

Personen, welche die Ethik-Charta Swiss Olympic/Bundesamt für Sport und/oder den Verhaltenskodex (Athleten, Trainer) verletzen oder in einem entsprechenden Verfahren sind können durch einen gemeinsamen Entscheid des Zentralpräsidenten und des Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission nicht zugelassen werden. Die Information dazu erfolgt nach entsprechender Anmeldung durch die Zentralen Dienste Breitensport SKF.

Ausländer ohne festen Wohnsitz in der Schweiz:

Ausländer mit festem Wohnsitz im Ausland (maximal 50 km ab Schweizergrenze) sind an den Turnieren der SKF teilnahmeberechtigt, falls sie 3 aufeinander folgende Mitgliedermarken im SKF-Ausweis eingetragen haben, nicht bei einer zweiten Nation und deren Dojo Mitglied sind und für diese Nation/Dojo an Turnieren teilnehmen. Zur Anmeldung an Schweizermeisterschaften und an Swiss Karate League Turnieren ist eine schriftliche Wohnsitzbestätigung der Gemeinde oder Stadt beizulegen. Das Dojo muss schriftlich bestätigen, dass der Athlet regelmässig Karate in einem Dojo der SKF trainiert. Wird festgestellt, dass diese Regelung nicht eingehalten wird/wurde, wird der entsprechende Athlet disqualifiziert und das Dojo sanktioniert.

Teilnahme an verbandsfremden Karate-Veranstaltungen:

Der Start von SKF-Athleten an verbandsfremden Karate-Veranstaltungen ist untersagt. Massgebend sind die Artikel 2 und 6 der SKF-Statuten.



4.2 Coachs & Betreuer

Das Coach-Modul wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.

Jedes Dojo erhält für ihre auf Sportdata/SportsID registrierten Betreuer (inkl. Fotografen) beim Eingang bzw. Zentraltisch Zutrittsbänder (Samstag und Sonntag jeweils unterschiedliche Farbe). Maximal werden dabei 12 Zutrittsbänder pro Dojo und Tag verteilt. Jede Person, welche ein Zutrittsband trägt, darf coachen. Die Zutrittsbänder dürfen nicht weitergegeben werden. Die Dojos sind dafür verantwortlich, dass ihre Betreuer angemessen ausgebildet sind und sich korrekt verhalten.

Tenue: Dojo-Trainingsanzug (T-Shirt möglich, keine Mütze, keine Taschen). Der Nationalkader-Trainingsanzug ist nicht erlaubt!

4.3 Presse & Offizielle

Die neuen Karten für Presse & Offizielle werden vor Ort beim Zentraltisch abgegeben. Bei Verlust kann eine neue Karte bestellt werden für CHF 20.00 (per E-mail an: skf-leistungssport@karate.ch bis zum Anmeldeschluss). Ersatzkarten, welche am Turnier in Ausnahmefällen ausgestellt werden müssen, kosten CHF 20.00.

Presse:

Als Presse gelten unabhängige Fotografen/Journalisten. Presse benötigen eine offizielle Karte der SKF (für den Bereich der Wettkampfflächen). Dojo-Fotografen müssen als Betreuer registriert werden und laufen über das Betreuer-Kontingent (max. 12 pro Dojo und Tag).

Offizielle:

Als Offizielle gelten die Mitglieder des Zentralvorstandes, die Mitglieder der Departemente, Ressorts und Kommissionen sowie Ehrenmitglieder der SKF. Über die Zulassung weiterer Personen entscheidet der Zentralpräsident abschliessend.



4.4 Schiedsrichter

Online-Turnieranmeldung der SKF Schiedsrichter auf SportsID:

SKL - Swiss Karate League: **International, National A, B, C und D (Anwärter)**

SM – Schweizermeisterschaft: **International, National A, B, C**

Rückfragen sind direkt an den jeweiligen Sektionsvertreter in der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) zu richten:

Sektion SKU	Hakan Güldür	hakan.guelduer@six-group.com
Sektion SKR	Beni Isenegger	beni.isenegger@im-puls.ch
Sektion SWKO	Bettina Caspar	bettina.sueess@gmail.com
Sektion SKA	Raffael Lüthold	raffael.luethold@karate.ch
Sektion SSK	Michael Flach	mflach09@gmail.com

Fahrgemeinschaften:

Wenn immer möglich wird die Hin- und Rückfahrt gemeinsam organisiert. Die Meldung erfolgt im Voraus auf SportsID.

Einsatz von lizenzierten Schiedsrichtern:

Eine Schiedsrichterlizenz beinhaltet kein Recht auf einen generellen Einsatz und/oder Einsatz im Finale.

Verantwortliche des Schiedsrichterwesens:

Nationale Schiedsrichterkommission SKF (NSK): Piero Lüthold (Präsident), Linh-Truong Pham (Vizepräsident), Mirko Bisaro, Daniel Brunner, Michael Flach, Hakan Güldür, Beni Isenegger, Bettina Caspar, Raffael Lüthold.

5 Strafen, Proteste

5.1 Strafen

Athleten und Begleitpersonen, die aufgrund grob unsportlichen Verhaltens von den Sektionen der SKF und/oder der SKF gesperrt sind, können an den Wettkampf-Veranstaltungen der SKF für die Dauer der Sperre nicht teilnehmen. Die Namen der gesperrten Athleten und Begleitpersonen sind dem Zentralvorstand SKF vorzulegen. Ein Wiederholungsfall kann den Ausschluss aus der SKF zur Folge haben.

Athleten und Begleitpersonen, die an einer offiziellen SKF-Veranstaltung ein Shikkaku erhalten, welches innert 7 Tagen vom Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission (bei Ippon Shobu vom Verantwortlichen in der NSK für Ippon Shobu) bestätigt wird, sind automatisch für die folgenden zwei nationalen Turniere (SKL/SM) gesperrt. In diesem Falle ist kein rechtliches Gehör zu gewährleisten.

Bei wiederholtem Shikkaku oder auf Antrag der Nationalen Schiedsrichterkommission, entscheidet der Zentralvorstand – nach Absprache mit der Nationalen Schiedsrichterkommission – über eine längerfristige Sperre oder einen Ausschluss aus der SKF. In diesem Falle ist rechtliches Gehör zu gewährleisten.

Der Veranstalter (OK-Präsident) kann Athleten, Coachs, Begleitpersonen und Zuschauer aus der Halle wegweisen, wenn sich diese nicht an die Weisungen des OK oder der Sicherheitsdienste halten.

Bei einem schweren Verstoss kann die Sperre – falls sie innert 7 Tage durch den Zentralpräsidenten und/oder dessen Stellvertreter – bestätigt wird, für ein Jahr für alle Turniere innerhalb der SKF ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall entscheidet der Zentralvorstand über eine mehrjährige Sperre oder einen Ausschluss aus der SKF. Bei Bedrohungen und/oder Tötlichkeiten gegenüber Schiedsrichtern, Offiziellen und Athleten behält sich die SKF strafrechtliche Massnahmen vor.

Der ZV kann bei nicht geahndeten unsportlichen verbalen und körperlichen Vorkommnissen Athleten, Coachs und in der Sporthalle anwesende Personen für eine bestimmte oder unbestimmte Zeit für Turniere der SKF sperren. Als Grundlage für Sanktionsverfahren gelten ausschliesslich schriftlich vorliegende Sachverhalte (Filmaufnahmen zugelassen) mit Zeugenaussagen. Alle Unterlagen müssen spätestens sieben Tage nach der Veranstaltung beim Zentralpräsidenten in schriftlicher Form vorliegen. In diesem Falle ist rechtliches Gehör zu gewährleisten.

5.2 Proteste

Proteste müssen dem Tatamichief unmittelbar nach dem Kampf angemeldet werden. Der schriftliche Protest muss innerhalb von 5 Minuten nach Bekanntgabe der Protestabsicht ausgefüllt sein und zusammen mit der Protestgebühr von Fr. 300.- eingereicht werden. Der Tatamichief leitet den Protest umgehend der Nationalen Schiedsrichterkommission zur Beurteilung weiter. Wird der Protest gutgeheissen wird der Betrag zurückerstattet.

6 Sportprogramm: Shobu-Turniere

6.1 Ausrüstung

Es muss ein weisser Karate-Gi getragen werden. Ein Clubabzeichen auf der linken Brustseite ist erlaubt, CH-Kreuze müssen entfernt werden (Abkleben ist nicht erlaubt!). Bandagen müssen von der Nationalen Schiedsrichterkommission SKF (NSK) bewilligt werden.

Kontaktlinsen auf eigene Verantwortung. Brille, Schmuck, metallische Gegenstände etc. sind in allen Kategorien nicht erlaubt! Bei der Ausrüstung sind Brille, Schmuck, metallische Gegenstände, Gesichtsmaske, Helm, Körperschutz für U12, etc. nicht erlaubt. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

Ausnahme: In der Kata Einzel U12 und U14 sind Brillen im Wettkampf erlaubt.

Die Schützer dürfen nicht zu stark abgenutzt oder beschädigt sein (kein sichtbares Weiss)



Für Kumite obligatorisch:

- Roter und blauer Gürtel
- Offizielle rote und blaue Handschützer
- Offizielle rote und blaue Fusschützer
- Zahnschutz
- Ab U14: offizieller Körperschutz, offizielle rote und blaue Schienbeinschützer
- Ab U14: offizieller Brustschutz/Kombi-Schutz (Brust- und Körperschutz zusammen) für Mädchen/Damen
- Ab U14: offizieller Tiefschutz für Knaben/Herren



Für Kumite erlaubt:

- Kinder bis U12: Tiefschutz für Knaben
- Kinder U12: Schienbeinschutz (offizielle rote und blaue), Körperschutz

Von der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) werden nur Schützer genehmigt, welche die Anforderungen der WKF erfüllen: <http://www.karateprotections.com/>

Alle HIKU-Schützer sind, wie in den vergangenen Jahren, bei den SKL- und SM-Turnieren weiterhin erlaubt.

Wichtig: Bei inkorrektter Ausrüstung hat der Athlet 2 Minuten Zeit dies zu korrigieren, ansonsten erfolgt eine Disqualifikation.

6.2 Altersklassen und Mindestgradierung

Bei den Shobu Meisterschaften der SKF gelten jeweils die Jahrgänge, in denen die Athleten das angegebene Alter erreichen.

Es gilt der **Jahrgang!** Mindestgrad 5. Kyu (Blaugurt).

6.3 Disziplin: KATA-EINZEL

6.3.1 Kategorien

Im **Einzel-Kata** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung
U12	10	Weiblich	U12 KATA FEMALE 10 YEARS
		Männlich	U12 KATA MALE 10 YEARS
	11	Weiblich	U12 KATA FEMALE 11 YEARS
		Männlich	U12 KATA MALE 11 YEARS
U14	12	Weiblich	U14 KATA FEMALE 12 YEARS
		Männlich	U14 KATA MALE 12 YEARS
	13	Weiblich	U14 KATA FEMALE 13 YEARS
		Männlich	U14 KATA MALE 13 YEARS
Cadet (U16)	14	Weiblich	CADET KATA FEMALE 14 YEARS
		Männlich	CADET KATA MALE 14 YEARS
	15	Weiblich	CADET KATA FEMALE 15 YEARS
		Männlich	CADET KATA MALE 15 YEARS
Junior (U18)	16-17	Weiblich	JUNIOR KATA FEMALE
		Männlich	JUNIOR KATA MALE
U21	18-20	Weiblich	U21 KATA FEMALE
		Männlich	U21 KATA MALE
Seniors (Elite)	16-99	Weiblich	FEMALE KATA
		Männlich	MALE KATA

6.3.2 Doppelstarts

In Kata Bewerbungen gibt es grundsätzlich keinen Doppelstart. Erlaubt ist jedoch:

U18 Junioren dürfen in der Kategorie Kata Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich in der Elite starten.

U21 dürfen in der Kategorie Kata Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich in der Elite starten.

6.3.3 Reglement – KATA

Durchführung nach dem aktuellsten [WKF Wettkampfreglement](#), vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand). Grundsätzlich werden die Wettkämpfe mit Punkten im K.O.-System mit Trostrunden ausgetragen.

WICHTIG:

bis U14: In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden (bis max. 4). Ab der fünften Runde darf die Kata wiederholt werden, jedoch nicht die zuletzt gezeigte Kata.

Ab U16: In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden (bis max. 5). Ab der sechsten Runde darf die Kata wiederholt werden, jedoch nicht die zuletzt gezeigte Kata.

Kinder (U12 + U14):

In Abweichung zum WKF-Reglement gelten folgende Bestimmungen:

Ausscheidungen und Finale mit Flaggen (K.O.-System mit Trostrunden). Freie Wahl der Kata (Tokui-Kata) aus der offiziellen WKF Kataliste. Ab dem Halbfinale (letzte 4) zeigen die Athleten die Kata einzeln nacheinander, in den vorhergehenden Runden werden die Kata gleichzeitig vorgeführt.

6.4 Disziplin: KATA-TEAM

6.4.1 Kategorien

Im **Team-Kata** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Anzahl Sportler	Alter	Geschl.	Bezeichnung
U14	3 (+1)	10-13	Mixed	U14 TEAM KATA MIXED
Cadet (U16)	3 (+1)	10-15	Mixed	CADET TEAM KATA MIXED
Junior (U18)	3 (+1)	10-17	Weiblich	JUNIOR TEAM KATA FEMALE
			Männlich	JUNIOR TEAM KATA MALE
Seniors (Elite)	3 (+1)	14-99	Weiblich	FEMALE TEAM KATA
			Männlich	MALE TEAM KATA

Der Team-Älteste bestimmt die Kategorie. Das Kata-Team besteht aus 3 Athleten und kann 1 Reserveathlet enthalten (dessen Name bei der Anmeldung zwingend angegeben werden muss). In der U14 und U16 dürfen die Teams sowohl aus weiblichen wie auch männlichen Athleten bestehen. Dabei spielt die Anzahl weiblicher/männlicher Athleten keine Rolle. Jedes Team kann nur 1x Starten. Athleten aus verschiedenen Dojos können ein Team bilden.

6.4.2 Doppelstarts

In Team-Kata-Bewerben gibt es keine Doppelstarts. Kein Team darf in zwei Kategorien starten und kein Athlet darf in zwei verschiedenen Teams starten.

6.4.3 Reglement

Analog Kata Einzel.

Freie Wahl der Kata aus der offiziellen WKF-Kataliste.

Team Kata U14:

In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden (bis max. 4). Ab der fünften Runde darf die Kata wiederholt werden, jedoch nicht die zuletzt gezeigte Kata. Die Kategorie wird ohne Bunkai durchgeführt.

Team Kata U16:

In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden (bis max. 5). Ab der sechsten Runde darf die Kata wiederholt werden, jedoch nicht die zuletzt gezeigte Kata. Die Kategorie wird ohne Bunkai durchgeführt.

Team Kata U18, Seniors:

In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden. (bis max. 5). Ab der sechsten Runde darf die Kata wiederholt werden, jedoch nicht die zuletzt gezeigte Kata. Finale und 3. Platz Entscheidung mit Bunkai (Kata Vorführung und Bunkai, max. 5 Minuten).

6.5 Disziplin: KUMITE - EINZEL

6.5.1 Kategorien

Im **Einzel-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht °
U12	10-11	Weiblich	U12 KUMITE FEMALE	Leicht, Mittel, Schwer *
		Männlich	U12 KUMITE MALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel, Schwer *
U14	12-13	Weiblich	U14 KUMITE FEMALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel, Schwer *
		Männlich	U14 KUMITE MALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel-Leicht, Mittel, Mittel-Schwer, Schwer *
U16 (Jugend)	14-15	Weiblich	CADET KUMITE FEMALE	-47 KG, -54 KG, -61 KG, 61+ KG
		Männlich	CADET KUMITE MALE	-52 KG, -57 KG, -63 KG, -70 KG, 70+ KG
U18 (Junioren)	16-17	Weiblich	JUNIOR KUMITE FEMALE	-48 KG, -53 KG, -59 KG, -66 KG, 66+ KG
		Männlich	JUNIOR KUMITE MALE	-55 KG, -61 KG, -68 KG, -76 KG, 76+ KG
U21	18-20	Weiblich	U21 KUMITE FEMALE	-50 KG, -55 KG, -61 KG, -68 KG, 68+ KG
		Männlich	U21 KUMITE MALE	-60 KG, -67 KG, -75 KG, -84 KG, 84+ KG
Seniors (Elite)	18-99	Weiblich	FEMALE KUMITE	-50 KG, -55 KG, -61 KG, -68 KG, 68+ KG
		Männlich	MALE KUMITE	-60 KG, -67 KG, -75 KG, -84 KG, 84+ KG

° Die Gewichtstoleranz beträgt:

U12, U14: +/- 3,000 Gramm

U16, U18: +/- 500 Gramm

U21, Elite: +/- 500 Gramm

* U12, U14:

Die Gewichtsklassen werden aufgrund der Anzahl Anmeldungen ermittelt. Die Einteilung erfolgt **gleichmässig** in die erwähnten Kategorien. Prioritär ist der Gewichtsunterschied jeder Kategorie zu berücksichtigen. Zu Förderungszwecken, können zusätzliche Gewichtskategorien durchgeführt werden, damit nicht mehr als 16 Kinder in einer Gewichtsklasse starten. **Auf der Anmeldung ist deshalb das exakte Körpergewicht anzugeben.**

6.5.2 Gewichtskontrolle

Die Gewichtskontrolle ist für **alle Athleten Kumite** (auch Kinder) obligatorisch! Es gelten die entsprechenden Gewichtstoleranzen und Zeiten. Die Gewichtskontrolle wird analog WKF-Reglement (Anhang 13) durchgeführt.

U12, U14: Kinder werden vor Beginn der Kategorie auf dem Tatami gewogen.

Ab U16: Die Gewichtskontrolle findet in der Halle statt und es sind immer 2 Personen pro Geschlecht dabei (vom Organisationskomitee gestellt). Beim Wägen muss zwingend ein Lichtbildausweis vorgelegt werden. Die Zeiten sind dem Zeitplan zu entnehmen. Ein Nachwägen ist gestattet, wenn es vor dem bekannt gegebenen Wäge-Schluss erfolgt. Die Wäge-Zeit ist laut Ausschreibung einzuhalten. Die vom Organisationskomitee gestellten Helfer haben das exakte Gewicht zu erfassen. Bei mehrmaligem Wägen wird das Gewicht jedes Mal notiert. Wettkämpfer, die nach dem Wäge-Schluss erscheinen, haben keine Startberechtigung. Die Organisation wird dem Veranstalter übertragen. Das Wägen muss mit einer geeichten Waage durchgeführt werden!

6.5.3 Doppelstarts

In Kumite-Bewerben gibt es grundsätzlich keinen Doppelstart. Erlaubt ist jedoch:
U21 dürfen in der Kategorie Kumite Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich in der Elite starten.

6.5.4 Reglement – KUMITE

Durchführung nach dem aktuellen [WKF Wettkampfreglement](#), vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand). Grundsätzlich werden die Wettkämpfe im K.O.-System mit Trostrunden ausgetragen.

Zusätzlich zum WKF-Reglement gelten folgende Bestimmungen:

Kategorie U12/U14:

Kampfzeit 1 ½ Minuten effektiv.

Kontrolle der Techniken gemäss WKF-Reglement:

- Kopfbereich (Jodan) ist absolut keine Berührung erlaubt (Hand- und Fusstechniken)
- Bauch-/Rückenbereich (Chudan) ist eine leichte Berührung auf den Körper erlaubt.

6.6 Disziplin: KUMITE - TEAM

- ➔ Wird nur bei den Schweizermeisterschaften durchgeführt. Die NSK entscheidet in Absprache mit dem Organisator, welche der unten aufgelisteten Kategorien durchgeführt werden. Ein Dojo kann maximal 2 Teams pro Kategorie stellen.

6.6.1 Kategorien

Im **Team-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Anzahl Sportler	Geschl.	Bezeichnung	Externe Teilnehmer
Cadet (U16)	14-15	4 (+2)	2 Weiblich + 2 Männlich	CADET TEAM KUMITE	1
Junior (U18)	16-17	4 (+2)	2 Weiblich + 2 Männlich	JUNIOR TEAM KUMITE	1
Seniors	18+	4 (+2)	2 Weiblich + 2 Männlich	SENIORS TEAM KUMITE	1

Das Kumite-Team besteht aus 4 Athleten (2x Männlich + 2x Weiblich) und kann einen Reserveathleten pro Geschlecht enthalten (deren Namen bei der Anmeldung zwingend angegeben werden müssen). 1 Athlet kann aus einem anderen Dojo sein.

6.6.2 Gewichtskontrolle

Die Team-Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open). Somit gibt es auch keine Gewichtskontrollen.

6.6.3 Doppelstarts

In Team-Kumite-Bewerben gibt es keine Doppelstarts. Kein Team darf in zwei Kategorien starten und kein Athlet darf in zwei verschiedenen Teams starten.

6.6.4 Reglement

Analog Reglement Kumite Einzel. Es gibt keine Trostrunde im Team Kumite. Ein Team darf nur an den Start gehen, wenn 4 der gemeldeten Athleten (2 Männer, 2 Frauen) kampffähig sind.

Ausnahme: Ein Athlet fällt durch eine vor Ort oder im Vorfeld (mit Arztzeugnis) zugezogene Verletzung aus. In diesem Fall darf das Team mit 3 Athleten an den Start gehen. Der nicht angetretene Kampf wird als 8:0 für das gegnerische Team gewertet.



Reihenfolge der Kämpfer:

U18 und Elite:

**Mann – Frau – Mann – Frau oder
Frau – Mann – Frau – Mann.**

Es wird vor Ort (in der Regel nach der Mittagspause) beim Zentraltisch durch einen Schiedsrichter eine Münze geworfen, um festzulegen in welcher Reihenfolge in der 1. Runde gestartet wird. Wenn es sich bei der 1. Runde, in welcher eine Begegnung gemäss Auslosungen stattfindet, z.B. um das 1/8-Final handelt, dann wird die festgelegte Reihenfolge auf allen Pools so durchgeführt. Im 1/4-Final, sowie in den folgenden Runden wird die Reihenfolge immer alterniert.

U16:

**Mann (kleinere) – Frau (grössere) – Mann (grössere) – Frau (kleinere) oder
Frau (kleinere) – Mann (grössere) – Frau (grössere) – Mann (kleinere)**

Es wird vor Ort (in der Regel nach der Mittagspause) beim Zentraltisch durch einen Schiedsrichter eine Münze geworfen, um festzulegen in welcher Reihenfolge in der 1. Runde gestartet wird. Wenn es sich bei der 1. Runde, in welcher eine Begegnung gemäss Auslosungen stattfindet, z.B. um das 1/8-Final handelt, dann wird die festgelegte Reihenfolge auf allen Pools so durchgeführt. Im 1/4-Final, sowie in den folgenden Runden wird die Reihenfolge immer alterniert.

Die Körpergrösse ist ausschlaggebend. Im Zweifelsfall entscheidet der Schiedsrichter.

Im Falle eines Gleichstandes nach 4 Kämpfen wird durch den Schiedsrichter eine Münze geworfen, um festzulegen ob die Teams eine Frau oder einen Mann für einen Stichkampf stellen. Bei der U16 wird auf Grund des Grössenunterschieds eine weitere Münze geworfen, um festzulegen ob der/die Grössere oder Kleinere antritt.

7 Sportprogramm: Ippon Shobu-Turniere

7.1 Reglement

Durchführung nach ESKA-Kumite Reglement, vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand).

Wettkampf-Bestimmungen ergänzend zum ESKA-Reglement:

Zusätzlich zum ESKA-Reglement gilt folgende Wettkampfbestimmung:

Bei der Ausrüstung sind Brille, Schmuck, metallische Gegenstände etc. nicht erlaubt. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

7.2 Ausrüstung

Zugelassene Schutzausrüstung gemäss ESKA-Reglement Art. 8.8

- Offizielle ESKA* Handschützer obligatorisch
- Zahnschutz obligatorisch
- Tiefschutz erlaubt
- Brustschutz bei Damen erlaubt

* Offizielle Handschützer ESKA: Budo Nord, weiss; zudem sind SKF homologierte Handschützer zugelassen. Andere Schutzausrüstungen sind nicht zugelassen.

Weitere Ausrüstung:

- Weisser Karate-Gi (sauber, ungemustert)
- Klubabzeichen auf der linken Brustseite erlaubt
- Keine metallenen Gegenstände, Haarbänder, Dekorationen, etc. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.
- Bandagen, Schienen, Stützen, metallische Zahnspangen müssen vom Turnierarzt und der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) bewilligt werden. Der Athlet übernimmt die volle Verantwortung beim Tragen dieser Zahnspangen.
- Keine Brillen. Weiche Kontaktlinsen können auf eigene Verantwortung getragen werden.
- Rote und weisse Gürtel zusätzlich zum eigenen Kyu- bzw. Dan-Gürtel

7.3 Altersklassen und Mindestgradierung

Bei den Ippon Shobu Meisterschaften der SKF gelten jeweils die Jahrgänge, in denen die Athleten die angegebenen Alter erreichen.

Es gilt der Jahrgang! Mindestgrad 5. Kyu (Blaugurt).

7.4 Disziplin: KUMITE – EINZEL

7.4.1 Kategorien Einzel Kumite

Im **Einzel** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht
U14 (Kinder)	12-13	Weiblich	Mädchen	* Open
		Männlich	Knaben	* Open
U16 (Jugend)	14-15	Weiblich	Youth Female	Open
		Männlich	Youth Male	Open
U18 (Kadetten)	16-17	Weiblich	Cadets Female	Open
		Männlich	Cadets Male	Open
U21 (Junioren)	18-20	Weiblich	Juniors Female	Open
		Männlich	Juniors Male	Open
21+ (Elite)	Ab 21	Weiblich	Seniors Female	Open
		Männlich	Seniors Male	Open

* Bei Bedarf wird in Gewichtsklassen aufgeteilt

7.4.2 Wettkampfmodus im Einzel-Kumite

Die Wettkampfzeit beträgt (effektive Kampfzeit):

- 1½ Minuten effektiv bei Kinder U14
- 2 Minuten effektiv bei Damen und Herren (ab U16)
- 3 Minuten effektiv im Finale Einzel Elite Damen / Elite Herren
- 1 Minute effektiv bei Verlängerung (alle Kategorien).

Das angewandte Punktesystem ist wie folgt:

- Ippon Shobu: Ein voller Punkt (Ippon) oder zwei Wazaari beenden den Kampf.
- Sakidori Ippon (Encho-Sen): Der erste Punkt (Wazaari oder Ippon) beendet den Kampf.
- Sanbon Shobu: Zwei volle Punkte (zwei Ippon, vier Wazaari oder eine Kombination davon) beenden den Kampf (points win best of three). Dieser Modus wird im Finale der Seniors bei den Einzelkategorien Damen und Herren angewandt.

Der angewandte Modus ist wie folgt:

- Eliminationssystem ohne Trostrunde
- Hauptkampf nach dem angewandten Punktesystem (siehe oben). Wird kein vorzeitiger Sieger ermittelt, bestimmt das Kampfgericht durch Hantei den Sieger. Lautet der Entscheid „Hikiwake“ (unentschieden), gilt nachfolgendes Vorgehen:

1. Sakidori Ippon (Encho-Sen), Verlängerung
2. Hantei (Schiedsrichterentscheidung, kein Unentschieden mehr möglich).

7.4.3 Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz

Die Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open). Ausgenommen sind die Kinderkategorien U14, wo die Athleten bei Bedarf in Gewichtsklassen eingeteilt werden können.

7.4.4 Doppelstarts

Zu Förderungszwecken dürfen U18 bei U21 und U21 bei Elite zusätzlich starten.

7.5 Disziplin: KUMITE – TEAM

7.5.1 Allgemeine Vorgaben

In den Kategorien Team-Kumite (Frauen, Männer) bestehen die Teams aus drei Wettkämpferinnen beziehungsweise Wettkämpfer plus 1 Ersatz. Die Teams müssen bei Startbeginn (erste Begegnung) vollständig antreten. Alle drei Kämpfe müssen bei jeder Begegnung ausgetragen werden.

Die Teams können aus verschiedenen Dojos zusammengestellt werden. 2 Athleten müssen aus dem gleichen Dojo sein. Die Teams starten für dasjenige Dojo, aus welchem die Mehrzahl der Athleten stammt.

Die Kategorie Team-Kumite wird nur ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt.

7.5.2 Team-Kategorien

Im **Team-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Anzahl Sportler	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht	Externe Teilnehmer
U16/U18 (Jugend-Kadetten)	14-17	3 (+1)	Weiblich	Team Kumite Cadets Female	Open	1
		3 (+1)	Männlich	Team Kumite Cadets Male	Open	1
U21/Elite (Elite)	Ab 18	3 (+1)	Weiblich	Team Kumite Seniors Female	Open	1
		3 (+1)	Männlich	Team Kumite Seniors Male	Open	1

7.5.3 Wettkampfmodus im Team Kumite

Eliminationssystem ohne Trostrunde.

Die einzelnen Begegnungen werden im Ippon Shobu-System ausgeführt: Ein voller Punkt (Ippon) oder zwei Wazaari beenden den Kampf. Die Kampfzeit beträgt zwei Minuten.

Wird kein Sieger vorzeitig ermittelt, entscheidet das Kampfgericht mit Hantei. Lautet der Entscheid „Hikiwake“ (unentschieden), wird der Wettkampf NICHT ausgekämpft.

Es gelten folgende Entscheidungskriterien zur Ermittlung der Siegermannschaft:

1. Mehrzahl der Siege
2. Mehrzahl vorzeitig gewonnener Kämpfe (Ippon, Awasete Ippon durch zwei Wazaari)
3. Mehrzahl direkter Ippons (Hansoku gilt als Ippon für die gegnerische Mannschaft)
4. Stichkampf durch ein Teammitglied. Dort gelten die Regeln zur Ermittlung des Siegers wie im Einzelkampf.

7.5.4 Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz

Die Team-Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open).

8 Sportprogramm: Para-Karate

Altersklassen und Mindestgradierung

Ab 10 Jahre (Es gilt der **Jahrgang**)! Mindestgrad 8. Kyu (Gelbgurt).

WettkampfregeIn Kata

Startberechtigt sind Menschen mit einer Beeinträchtigung aus allen SKF Karateschulen und Behindertensportgruppen mit regelmässigem Karatetraining.

Es gelten die offiziellen WettkampfregeIn für Kata der SKF, mit folgenden Ergänzungen oder Änderungen:

1. Body / Mitlaufen Kata

Aufgrund von geistigen Beeinträchtigungen sind Kata Abläufe für die Teilnehmer gar nicht oder sehr eingegrenzt merkbar. Bei den Teilnehmern mit einer geistigen Beeinträchtigung (GB) ist es daher erlaubt, dass ein Leiter/Assistent/Helfer neben den Wettkämpfer die Kata mitläuft.

2. Coachen

Der Leiter/Assistent/Helfer darf neben dem Tatami verbale und auditive Hinweise für die Kata geben, wie zum Beispiel rechter Arm, linker Arm, Drehen usw. das ununterbrochene Coachen ist nicht gestattet, ausgenommen bei Blinden Kämpfer. Zudem sind Hinweise nur von einer dafür vorab dem Schiedsrichter gemeldeten Person erlaubt.

Hilfsmittel

Der Beeinträchtigung entsprechende unterstützende Geräte sind erlaubt, müssen aber vorab beim Hauptschiedsrichter gemeldet werden.

Erlaubt sind: Brillen, Gehhilfen, Rollstuhl, Hörgeräte, Spezialschuhe (Gehbehinderung). Jede weitere nicht aufgeführte Unterstützung, kann durch das Organisationskomitee genehmigt werden.

3. Beeinträchtigungslevel

Um im Wettkampf der Beeinträchtigung des Teilnehmers Rechnung zu tragen und einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, wird dem Wettkämpfer ein Impairment Level zugeteilt. Dieser muss bei der Anmeldung angegeben werden. Es sind 4 Stufen möglich:



Aus «WKF PARA KARATE Seminar 10 May 2021.pdf»



Level Einstufung nach Betreuungsaufwand

Stufe 1 (niedriger Betreuungsaufwand) = MILD

Benötigt keine oder nur wenig spezifische Unterstützung - Benötigt keine spezielle Aufmerksamkeit – Kann Karate-Kata selbständig vorführen oder benötigt minimale Unterstützung.

Stufe 2 (mittlerer Betreuungsaufwand) = MODERATE

Benötigt ab und zu Unterstützung bei den sportlichen Aktivitäten - Zeigt ab und zu Verhaltensauffälligkeiten, die spezielle Aufmerksamkeit erfordern - Der Sportler kann die Kata mit verbaler Unterstützung oder mit Hilfe einer kurz gezeigte Technik, um sich an die Abfolge zu erinnern, vorführen.

Stufe 3 (hoher Betreuungsaufwand) = SEVERE

Benötigt bei allen Sport-/Bewegungs- oder Spielarten ständige oder praktisch ständige Unterstützung durch die Leiter/Assistent/Helfer.

Zeigt ständig oder praktisch ständig schwierige Verhaltensweisen. (z.B. niedrige/fehlende Frustrationstoleranz, fehlende Impulskontrolle). Der Sportler kann durch spezielle Begleitung durch einen Leiter/Assistent/Helfer eine Karate-Kata teilweise vorführen.

4. Die Bewertung - Grad der Beeinträchtigung, Behinderung

Die Bewertung erfolgt mit Flagge für die Kata-Kategorie.

Je nach Niveau des Athleten 1 bis 3; wenn das Niveau identisch ist, werden keine zusätzlichen Punkte vergeben. Um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, kann bei einem Niveauunterschied ein Punkteausgleich von 1 bis 2 Punkten je nach Niveauunterschied vergeben werden.

5. Verhalten -> Strafen

Gewisse geistige Beeinträchtigungen führen an Wettkämpfen zu ungewohnten Verhaltensweisen der Teilnehmer gegenüber Schiedsrichtern. Deshalb sollten Verwarnungen und Disqualifikationen bei verbal unpassenden Äusserungen und Verhalten in Absprache mit dem Coach getroffen werden. Der Coach des Wettkämpfers hat die Aufgabe, den Hauptkampfrichter darüber zu informieren. Der Coach oder Assistent darf seinen Teilnehmer beim Start beistehen.

6. Wahl der Kata

In sämtlichen Kategorien dürfen Katas mehrfach gezeigt werden. Der Name der Kata wird am Wettkampftisch nicht gemeldet.

Angepasste Kata-Abläufe sind erlaubt, die ursprüngliche Kata muss jedoch klar erkennbar bleiben.

7. Haftung

Die Teilnehmer haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der Organisator sowie die SKF können in keinem Fall haftbar gemacht werden. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer und der verantwortliche Dojoleiter, die Haftungsregeln.

8. Schiedsrichterkommission

Hakan Güldür, SKF A Schiedsrichter, ist für diese Kategorie der verantwortliche Schiedsrichter.

Die Finale werden gleich im Anschluss jeder Kategorie durchgeführt.

Trostrunden: Automatisches Trostrundensystem

Alle Teilnehmenden kommen in die Trostrunde, wenn sie ihre erste Begegnung verlieren. Sie werden auf eine «Trostrudentabelle» übertragen. Dies garantiert allen Teilnehmenden mindestens zwei Begegnungen. Podium und Medaillen für die vier Ersten der Haupttabelle (Halbfinalisten) Diplome für die vier Ersten der Trostrunden (werden am Ende der Kategorie verteilt).



9 Modifikationen Sportreglement

Das Sportreglement kann jeweils an der letzten Sitzung des Zentralvorstandes modifiziert und für das nachfolgende Jahr (per 1.1.) in Kraft gesetzt werden. Änderungsanträge sind spätestens 30 Tage vor der Sitzung an das Zentralsekretariat einzureichen. In ausserordentlichen Fällen kann der Zentralvorstand auch unter dem Jahr eine Modifikation beschliessen. Antragsberechtigt sind der Präsident der NSK (Art. 71, Statuten SKF), der Präsident der NCK (Art. 73, Statuten SKF), der Chef Leistungssport sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes.

Bern, 13. Dezember 2024

Swiss Karate Federation (SKF)

Zentralpräsident
Erik Golowin

Anhang 1: Allgemeine ärztliche Bestimmungen

Allgemeine Bestimmungen:

Wesentlicher Bestandteil der Förderung des Schweizerischen Karatesportes ist es, die Gesundheit der Athleten zu schützen und die Unfallmöglichkeit beim Karatesport weitestgehend einzuschränken. Hauptträger dieser Gesundheitsvor- und Fürsorge sind die hierfür qualifizierten Ärzte der SKF.

Der Zentralvorstand SKF wählt den leitenden Verbandsarzt, der die ärztlichen Belange im SKF vertritt. Der Verbandsarzt muss bei allen Reglementänderungen konsultiert werden, bei denen die Gesundheit der Athleten tangiert wird.

Es werden Richtlinien des Gesundheitsschutzes der Karateka erstellt. Sie werden durch den Verbandsarzt erarbeitet, schriftlich niedergelegt und mit dem Zentralvorstand SKF und der Nationalen Schiedsrichterkommission besprochen.

Der vom Zentralvorstand SKF gewählte Verbandsarzt ist an den Schweizermeisterschaften Elite und Junioren/Jugend für die ärztliche Betreuung verantwortlich. Ist er verhindert, stellt er die ärztliche Betreuung in Koordination mit dem Veranstalter sicher.

Kumite und Kata:

Ohne medizinische Betreuung dürfen keine offiziellen SKF-Wettkämpfe durchgeführt werden. Wird gegen diese Vorschrift verstossen, trägt der Veranstalter die Konsequenzen (z.B. Annullierung der Meisterschaft, Verlust des Versicherungsschutzes, Sperren usw.).

Die Ärzte führen den erforderlichen Sanitätskasten und die entsprechenden Instrumente bei sich. Der Arzt ist verpflichtet, bei jeder Behandlung neue Handschuhe zu tragen. Er wird durch ein Sanitätsteam, organisiert durch den Veranstalter, unterstützt.

Doping ist verboten und strafbar. Man versteht unter diesem Verbot die Anwendung von Drogen, Alkohol, Koffein und ähnlichen Mitteln entsprechend der vom Swiss Sports Integrity (Swiss Olympic) genannten Dopingsubstanzen (s. aktuelle Liste). Doping wird bestraft, siehe Doping-Reglement. Wer einen Athleten zum Doping anstiftet oder hierbei Hilfe leistet, wird in gleicher Weise bestraft.

Schutzbestimmungen bei Bewusstlosigkeit

Für Athleten & Dojos:

https://swissconcussion.com/wordpress/wp-content/uploads/CRT5_DE.pdf

Für Medizinisches Personal:

<https://swissconcussion.com/wordpress/wp-content/uploads/SCAT5.pdf>

Anhang 2: WKF offizielle Kataliste

1	Anan	35	Jiin	69	Passai
2	Anan Dai	36	Jion	70	Pinan Shodan
3	Ananko	37	Jitte	71	Pinan Nidan
4	Aoyagi	38	Juroku	72	Pinan Sandan
5	Bassai	39	Kanchin	73	Pinan Yondan
6	Bassai Dai	40	Kanku Dai	74	Pinan Godan
7	Bassai Sho	41	Kanku Sho	75	Rohai
8	Chatanyara Kusanku	42	Kanshu	76	Saifa
9	Chibana No Kushanku	43	Kishimono No Kushanku	77	Sanchin
10	Chinte	44	Kousoukun	78	Sansai
11	Chinto	45	Kousoukun Dai	79	Sanseiru
12	Enpi	46	Kousoukun Sho	80	Sanseru
13	Fukyugata Ichi	47	Kururunfa	81	Seichin
14	Fukyugata Ni	48	Kusanku	82	Seienchin (Seiyunchin)
15	Gankaku	49	Kyan No Chinto	83	Seipai
16	Garyu	50	Kyan No Wanshu	84	Seiryu
17	Gekisai (Gekisai) 1	51	Matsukaze	85	Seishan
18	Gekisai (Gekisai) 2	52	Matsumura Bassai	86	Seisan (Sesan)
19	Gojushiho	53	Matsumura Rohai	87	Shiho Kousoukun
20	Gojushiho Dai	54	Meikyo	88	Shinpa
21	Gojushiho Sho	55	Myojo	89	Shinsei
22	Hakusho	56	Naifanchin Shodan	90	Shisochin
23	Hangetsu	57	Naifanchin Nidan	91	Sochin
24	Haufa (Haffa)	58	Naifanchin Sandan	92	Suparinpei
25	Heian Shodan	59	Naihanchi	93	Tekki Shodan
26	Heian Nidan	60	Nijushiho	94	Tekki Nidan
27	Heian Sandan	61	Nipaipo	95	Tekki Sandan
28	Heian Yondan	62	Niseishi	96	Tensho
29	Heian Godan	63	Ohan	97	Tomari Bassai
30	Heiku	64	Ohan Dai	98	Unshu
31	Ishimine Bassai	65	Oyadomari No Passai	99	Unsu
32	Itosu Rohai Shodan	66	Pachu	100	Useishi
33	Itosu Rohai Nidan	67	Paiku	101	Wankan
34	Itosu Rohai Sandan	68	Papuren	102	Wanshu